

SÜC Energie und H₂O GmbH



SÜC Energie und H₂O GmbH 96419 Coburg

An
die Elektro-Installateure,
welche im Netzgebiet der
SÜC Energie und H₂O GmbH
tätig sind

SÜC Energie und H₂O GmbH
96450 Coburg, Bamberger Straße 2 - 6
96419 Coburg, Postfach 30 63
Telefon 09561 749-0
Telefax 09561 749-1902
www.suec.de
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
IBAN: DE11 7835 0000 0092 0010 72
BIC: BYLADEM1COB

Ihre Zeichen - Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
e 121

09561 749-1183
Robert Schunk

Coburg
12.04.2017

Rundschreiben 1/2017 an die bei der SÜC eingetragenen Elektro-Installateure

Sehr geehrte Damen und Herren,

die SÜC möchte Sie mit diesem Rundschreiben über Änderungen/Neuerungen zu folgenden Themen informieren:

1. DIN VDE-AR-N 4101: Anforderungen an Zählerplätze in elektrischen Anlagen im Niederspannungsnetz

Seit 09/2016 ist die Übergangsfrist der überarbeiteten Norm bezüglich der Anforderungen an „neue“ Zählerplätze abgelaufen. Die Umsetzung der Anforderungen dieser Richtlinie ist daher verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass dies eine Grundvoraussetzung für die Installation der Messeinrichtung ist.

Um Ihnen eine Hilfestellung an die Hand zu geben, haben wir Ihnen in der Anlage eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen und Neuerungen beigefügt. Diese befreit Sie nicht von Ihrer Pflicht, sich über die Inhalte und Details der Richtlinie zu informieren.

2. DIN VDE 0100-443: Schutz bei transienten Überspannungen infolge atmosphärischer Einflüsse oder von Schaltvorgängen und
DIN VDE 0100-534: Überspannungs-Schutzeinrichtungen (SPD's)

Für alle neuen Gebäude, auch Wohngebäude, ist seit 10/2016 ein Überspannungsschutz verpflichtend. Eine Übergangsfrist bis 12/2018 besteht nur für Anlagen, die bereits vor 10/2016 geplant, jedoch noch nicht realisiert worden sind.

...

Gemäß unseren Hinweisen zur TAB unter 12.3 Überspannungsschutz, sind im Zählervorbereich nur SPD's Typ 1 zulässig.

3. Überarbeitung Homepage SÜC, Bereich Installateure/Strom

Um Ihnen den Umgang mit unserer Homepage zu erleichtern, wurde der Bereich Installateure/Strom neu gestaltet. Hier finden Sie nun kompakt alle notwendigen Formulare und Informationen, wie auch dieses Rundschreiben.

www.suec.de > Strom > Netz > Installateure > Elektroinstallateure

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Fischer

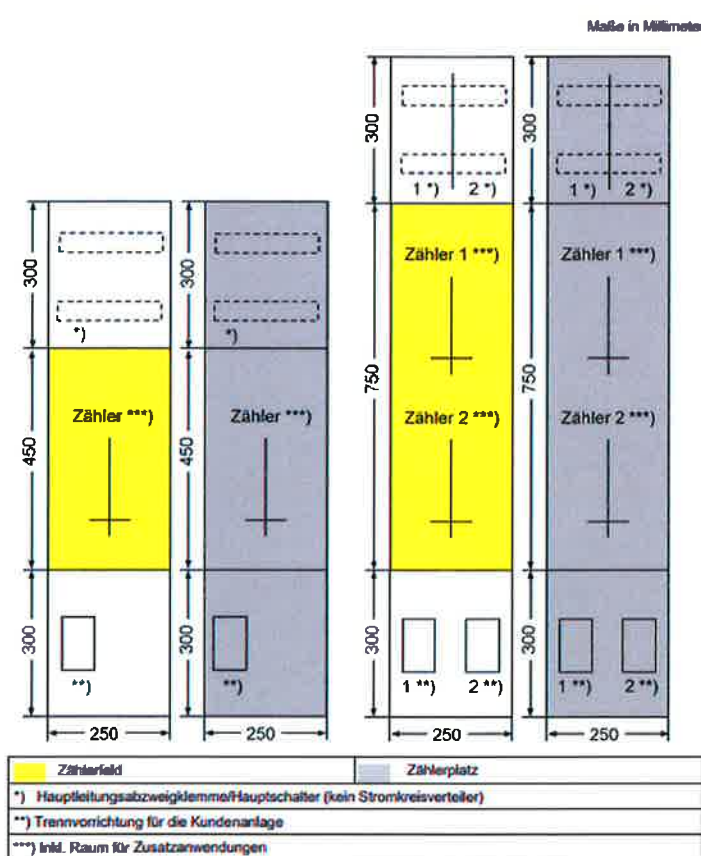
Prof. B. G.

Zusammenfassung VDE-AR-N 4101

Gültig seit: 09/2015

Ende der Übergangsfrist: 09/2016

Anwendungsbereich: Diese VDE-Anwendungsregel legt die technischen Mindestanforderungen an Zählerplätze in elektrischen Anlagen mit direkter Messung und Betriebsströmen = 63 A, die an das Niederspannungsnetz der allgemeinen Versorgung angeschlossen werden fest.



Oberer Anschlussraum (OAR)

Höhe: 300 mm

Zulässige Geräte:

- Hauptleitungsabzweigklemmen
- Hauptschalter für Stromkreisverteiler
- Geräte des Netzbetreibers wie Koppelrelais
- RJ45-Buchse für leitungsgebundene Übertragung von Daten in die Kundenanlage
- RCD und LS-Schalter (max. 16A) sowie Kombinationen; max. drei Wechselstromkreise bzw. sechs Teilungseinheiten

Zählerfeld (3-Punkt-Befestigung)

Höhe: 1-feldrig: 450 mm

2-feldrig: 750 mm

Unterer Anschlussraum (UAR)

Höhe: 300 mm

- Spannungsabgriff für die Versorgung der Betriebsmittel des Messsystems wie z.B. Smart Meter Gateway
- Hauptleitung ist dort einzuführen und anzuschließen
- Fünfpolige Sammelschiene
- SLS-Schalter als Zählervorsicherung (NH00 nicht zulässig!!!)

Abschlusspunkt Zählerplatz (APZ)

- Anbringung im oder in unmittelbarer Nähe zum Zählerschrank
- Abgeschottete und plombierbare Ausführung

Notwendige Verbindungen welche vom **Elektroinstallateur** hergestellt werden:

- Vom APL (Abschlusspunkt Liniennetz -> Telekommunikationshausanschluss) muss ein Elektroinstallationsrohr zum APZ (Abschlusspunkt Zählerplatz) verlegt werden.
- Vom APZ muss eine Datenleitung (min. CAT 5) ins Zählerfeld verlegt werden. Zusätzlicher Schutz für die Datenleitung erforderlich. Leitungsenden werden mit einer RJ45-Buchse (Schutzklasse II) abgeschlossen. Diese wird im APZ auf die Hutschiene aufgerastet und im Zählerfeld zunächst an der Zählertragschiene und später auf der Hutschiene im Zähler befestigt. Freie Leitungslänge im Zählerfeld mindestens 30 cm.

